

# K u n d m a c h u n g.

27/3.44

Seine Majestät der Kaiser haben genehmigt, daß ein Corps von Scharfschützen errichtet werde, für welchen Zweck sich mehrere für das Vaterland gutgesinnte hochgestellte Personen und vermögliche Banquiers anheischig gemacht haben, eine bedeutende Summe Geldes zu bestimmen.

Es wird demnach der Werbplat hier in Wien einstweilen bei der in der Allerkaserne befindlichen Division des 7. Jäger-Bataillons eingerichtet seyn. Die Bedingnisse der Aufnahme sind folgende:

Zeugnisse eines untadelhaften Lebenswandels.

Erwiesene Geschicklichkeit im Schießen, wobei vorzüglich auf gut gelernte Herrschaftsjäger und Gebirgs-Schützen Rücksicht genommen wird; – die 10 besten Schützen jeder Compagnie genießen Unterschützenmeisters-Lohnung.

Eine feste dauerhafte Leibesbeschaffenheit.

Ein Alter, welches nicht mehr in die gegenwärtige Conscription eingereiht zu werden gestattet.

Das Handgeld wird auf 10 fl. C. M. bestimmt.

Die Kleidung ist ganz für den Zweck des Dienstes zwanglos eingerichtet; – die Bewaffnung ist ein gezogener, neuartiger Doppelstutzen, ein Stock und ein langes Messer als Stichwaffe.

Die Uebungen werden ganz vorzüglich im Scheibenschießen auf alle Distanzen, und in der Abrihtung zum gewöhnlichen Felddienste bestehen; – alles Steife fällt weg, dagegen werden gymnastische Uebungen an die Stelle treten.

Eine so ausgewählte Truppe wird nur dann vor den Feind kommen, wenn die Art ihrer Waffe und ein schützendes Terrain dazu Gelegenheit gibt. Das Gebirge, Wälder, Dörfer, Uebergänge über Flüsse, können allein ihr Schlachtfeld werden.

Sie erhalten während ihrer Dienstzeit, die auf Kriegsdauer bestimmt ist, täglich 12 kr. C. M. Lohnung und die übliche Brotportion. – Die Chargen: der Oberschützenmeister 24 kr., der Unterschützenmeister 18 kr. C. M. – Für jetzt ist nur auf 100 Mann angetragen, sollte eine weitere Auswahl erreicht werden, und die Mittel der Ausrüstung sich steigern, so würde eine Vermehrung dieses Standes stattfinden. Wien am 27. März 1849.

Der Militär- und Civil-Gouverneur:

Welden,  
Feldzeugmeister.